

Lernstrategien und Methoden selbständigen Arbeitens

Partnerschaftliche Arbeitsformen, eine zunehmend selbständige Anwendung vielfältiger Methoden des Sprachenlernens wie auch die Reflexion über Lernprozesse und Lernfortschritte bahnen eigenverantwortliches Lernen an und erlauben in wachsendem Maße die Übertragung von Lernerfahrungen auf andere Bereiche. In diesem Sinne zieht sich die systematische Vermittlung und Anwendung von Lernstrategien und Methoden selbständigen Arbeitens wie ein roter Faden durch alle Phasen des modernen Fremdsprachenunterrichts:

- Vermittlung von Grundlagen (vor allem in den Bereichen Lexik und Grammatik) in der Jahrgangsstufe 5, die im weiteren fremdsprachlichen Lernprozess Anwendung finden sollen; Schaffung einer Basis für lebenslanges Fremdsprachenlernen
- systematische Vorbereitung auf Leistungsnachweise mit Hilfe des Lehrbuchs und durch im Unterricht gezielt eingeübte Strategien des „Lernen lernens“ (optimierte Lernbedingungen, Arbeitsumfeld, Zeitmanagement), die in den folgenden Jahrgangsstufen regelmäßig wiederholt und vertieft werden; Reflexion der eigenen Arbeitsweise (ab Jgst. 10)
- Lexik: Möglichkeiten der Wortschatzarchivierung und -strukturierung (*word family*, *topical grouping* (ab Jgst. 5), *mind mapping* (ab Jgst. 6), *clustering* (ab Jgst. 8), thematische Wortfelder (ab Jgst. 9) bzw. Wortschatzsammlungen (ab Jgst. 10)), Strategien zur Erschließung unbekanntes Vokabulars (z.B. Internationalismen, Wortbildungsregeln, Nutzung von Kenntnissen aus Muttersprache bzw. anderen Fremdsprachen, in höheren Jahrgangsstufen zusätzlich durch den Kontext)
- selbständige Fehleranalyse (ab Jgst. 5) und -prophylaxe (ab Jgst. 11/12); Vermittlung von Umschreibungs- und Vermeidungsstrategien (Aussprache, Textproduktion, Grammatik)
- Lesetechniken: verstärkt eigenständiger Umgang mit Texten (von globalem zu Detailverstehen); Schlüsselbegriffe: kursorisches bzw. selektives Lesen (*skimming* und *scanning*), Kernaussagen (ab Jgst. 7), Techniken des Strukturierens und Markierens (ab Jgst. 9)
- Wörterbucharbeit (zweisprachiges Wörterbuch) zur Erschließung und Erstellung von Texten ab Jgst. 6; Verwendung anderer Nachschlagewerke (Internet, CD-ROM) (ab Jgst. 8); Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch (ab Jgst. 9); Grammatiken (ab Jgst. 11/12)
- Textproduktion (Notizen als Basis ab Jgst. 7); sprachliche Differenzierung und Textkohäsion (ab Jgst. 9); *note-taking* zur Ergebnissicherung (ab Jgst. 9)
- ab Jahrgangsstufe 7 verstärktes Augenmerk auf mündlichen Vortrag (z.B. auf Grundlage von Notizen), ab Jgst. 9 Vermittlung verschiedener Präsentationstechniken (Handouts, PowerPoint), ab Jgst. 11/12 Ausbau von Gesprächsstrategien (situationsgerechte Anwendung)
- Einsatz und Nutzung elektronischer Medien ab Jahrgangsstufe 7 zur Beschaffung von Informationen, Auswertung und zunehmend kritische Nutzung unterschiedlicher Quellen (ab Jgst. 9), Medienkompetenz als Basis für Studium und Beruf
- ab Jahrgangsstufe 8 zunehmend selbständige Organisation von Lern- und Arbeitsprozessen, Evaluation eigener Arbeitsmethoden und Lernergebnisse (z.B. Portfolio ab Jgst. 11/12)
- Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten; (auch fächerübergreifende) Projekte; fächerübergreifendes Arbeiten (Jgst. 11/12)
- Nutzung außerschulischer Weiterbildungsmöglichkeiten (Jgst. 11/12)
- zunehmende Förderung selbständigen Arbeitens in allen Bereichen bis hin zur Übernahme eines Großteils der Verantwortung für die Organisation großer Teile des eigenen Lernprozesses (Jgst. 11/12)